

Die Eisbahn ist das i-Tüpfelchen

Gelungener Auftakt des Weihnachtsmarkts in Burganlage – Standbetreiber angetan von neuem Konzept



Wer noch nicht ganz sicher auf den Kufen steht, der bekommt einen Pinguin an die Hand (links). Neben Herzhaftem bieten die Stände im Hüttendorf jede Menge süße Leckereien. (Fotos: kaw)

Friedberg (kaw). Ruhe vor dem Sturm: Am Samstagvormittag ging es bei der ersten Friedberger Eisweihnacht rund um den St.-Georgs-Brunnen in der Burganlage noch recht beschaulich zu. Hier und da wurden in den Holzbuden die letzten Handgriffe getätigt, das Kinderkarussell drehte sich schon mal warm, aus den Lautsprechern ertönten Weihnachtslieder und mehr und mehr zogen wunderbare Düfte über den Platz. Die Burg bot eine herrliche Kulisse – und gegen Mittag ließen dann die Weihnachtsmarkt-Bummler nicht mehr auf sich warten. Zusehends füllte sich der Platz.

Hauptanziehungspunkt war die Eislaufbahn. »Warum hat unser Weihnachtsmarkt nicht so etwas?«, hört man manche Passanten von außerhalb fragen. Und ihr Neid ist berechtigt, denn die Eisbahn erweist sich als echter Hit.

der bekommt einen Pinguin vorangestellt, mit dem Schlittschuhlaufen zum Kinderspiel wird.

Nach dem sportlichen Einsatz oder einfach nur zum Aufwärmen stehen im Hüttendorf auf dem Platz

Engel-Würstchen, Thai-Nudeln, Crêpes oder aber Pizza bereit, dazu Naschereien in Hülle und Fülle. An Heißgetränken gibt es neben Latte Macchiato und Glühwein Spezialitäten wie heißer Zwetschgenlikör mit Sahnehäubchen und Zimt.

Karin Reimer, die den Wetterauer Edelobstbrand-Stand betreut, war mit dem Eisweihnacht-Auftakt sehr zufrieden. »Ich finde das ganze Konzept hier prima. Das Ambiente stimmt und die Eisbahn ist das i-Tüpfelchen.«

Damit traf sie den Ton der Besatzung der übrigen Buden. Alle freuen sich auf das Markt-Treiben bis zum 21. Dezember (Öffnungszeiten: sonntags bis donnerstags 11 bis 20 Uhr, freitags und samstags 11 bis 22 Uhr). Die Burganlage sei wie geschaffen für einen Weihnachtsmarkt, sagen sie. Wenn jetzt noch das Wetter mitmacht – niedrige Temperaturen, aber nicht zu kalt

